



Verein für die Verschönerung, Erhaltung und Entwicklung der Stadt
Unterer Stadtplatz Nr. 8 / A 4780 Schärディング - Obmann: Ing. Richard Armstark
Tel. +43 699 1587 1527 / E-Mail: richard.armstark@armstark.com / www.unserschaerding.at

Stadtamt Schärディング
z.Hd. Herrn Bgm. Ing. Franz Angerer
Unterer Stadtplatz 1
4780 Schärディング

Per E-Mail: Stadtamt
FF SD
Hrn.Bgm.Dorn/Neuhaus
Verteiler „Unser SD“

Schärディング, 20.10.2021

Betr.: Anlegestege am Inn

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Verschönerungsverein „Unser Schärディング“, dem ich als Obmann vorstehe, hat um Genehmigung angesucht, an der Innpromenade einen festen (!) Anlegesteg für Schlauchboote, Kanus, Paddelboote und so auch für kleinere Motorboote, zu errichten.

Der Zweck, Nutzen und Sinn einer solchen Anlagestelle ist daraufhin ausgerichtet, Touristen sowie Einheimischen und Wassersportler:innen – von „drent und herent“ - die Möglichkeit zu einem kurzfristigen Anlegen in Schärディング zu ermöglichen, um hier z.B. ein Eis zu essen oder um Essen zu gehen, oder auch einen kurzen Besuch der Stadt machen zu können nach dem Motto: Naherholung nun auch in Schärディング möglich.

Dass ein gewisses „geschäftiges Treiben“ von (kleinen) Booten bzw. ja auch für die nur zusehenden/umstehenden Personen durchaus von Interesse sein kann, ist allgemein von anderen Orten mit solchen „Hafenszenen“ bekannt und muss hier nicht erörtert werden.



Verein für die Verschönerung, Erhaltung und Entwicklung der Stadt
Unterer Stadtplatz Nr. 8 / A 4780 Schärding - Obmann: Ing. Richard Armstark
Tel. +43 699 1587 1527 / E-Mail: richard.armstark@armstark.com / www.unserschaerding.at

Erwähnenswert ist jedoch Folgendes:

- Es liegen bereits positive Stellungnahmen des Neuhauser Bürgermeisters Stephan Dorn sowie von dem Präsidenten des Passauer Ruderclubs vor, welche den Steg in Schärding sehr begrüßen würden.
- Auch der Schärddinger Tourismusverein sowie das Kurhaus der Barmherzigen Brüder haben sich bereits 2014 positiv zu einer solchen Belebung des Schärddinger Innufers geäußert.
- Der bisherige Chef des Gewässerbezirks Herr HR Schauffler sowie der Leiter des Schärddinger Bauamtes, Herr Markus Furtner, haben sich im Sommer dieses Jahres bei einem Gespräch - vor Ort - ebenfalls positiv zu dieser projektierten Einrichtung geäußert.

In einem Schreiben der F.F. Schärdding, welches (auch) von Herrn M. Furtner gezeichnet wurde, wird nun allerdings von etwaigen Problemen berichtet, welche hiermit jedoch entkräftet werden sollen:

Völlig klar ist - selbstverständlich auch unserem Verein - der hohe und wichtige Stellenwert der F.F. SD, auch darf die Einsatzbereitschaft (auf dem Inn) selbstredend für sie in keiner Weise behindert werden!

Andererseits wäre es eine bemerkenswerte Aufwertung unserer Tourismusstadt, sollte es möglich werden, den angepeilten Anlegesteg in Bälde den Touristen, Einheimischen und Gästen anbieten zu können. (Einmal völlig davon abgesehen, welche Vorteile dies zusätzlich für Schärddings Gastronomie mit sich bringen kann und wird.)

Aller erstens handelt es sich jedoch nicht um einen „Schwimmsteg“, -woher die FF Schärdding diese Information hat, ist uns nicht bekannt -, sondern um einen festen (!) Anlegesteg. Diese Art Steg ist von daher gar nicht als Dauerliegeplatz geeignet, da er sich dem Wasserstand nicht anpasst, sondern nur bei Normalwasserstand benützbar ist/sein wird. Bedenken, wonach sich bei stark



Verein für die Verschönerung, Erhaltung und Entwicklung der Stadt
Unterer Stadtplatz Nr. 8 / A 4780 Schärding - Obmann: Ing. Richard Armstark
Tel. +43 699 1587 1527 / E-Mail: richard.armstark@armstark.com / www.unserschaerding.at

ansteigendem Wasserspiegel davon Boote eventuell gar losreißen könnten, oder deshalb u.U. Schäden an Schärdings Hochwasseranlage entstehen könnten, können ergo getrost ausgeschlossen werden.

Bei seriöser Betrachtung gibt es durch das nur zeitweise (!) Festmachen von (kleinen) Booten keinerlei Aufwand durch oder für die F.F. Schärding. Auch wird niemand gefährdet oder behindert. Das eventuelle Umfahren dieser kleinen Stege, stellt - nach Befragen der Beteiligten – überhaupt keine Schwierigkeit dar, da die Kameraden der F.F. SD ohne Weiteres in der Lage sind, ihre Boote sicher auch 3 m vom Ufer weg mit ihren Rudern zu bewegen.

Sollte es in der Praxis tatsächlich zu irgendwelchen Problemen durch die - an den Stegen nur kurzfristig festgemachten Booten - kommen, bietet der Verein „Unser Schärding“ an, an den Trainingstagen die Stege für diese Boote entsprechend zu sperren. Der Kontakt hiezu kann von der F.F. SD direkt an den Obmann des Vereins gerichtet werden.

Wir hoffen nun sehr, die von der F.F. Schärding befürchteten Probleme gänzlich ausgeräumt zu haben und sehen einer Verwirklichung der Stege am Inn mit Freude entgegen!

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Richard Armstark
(Obmann)

Anlage: E-Mail vom 17.10.2021 vom Kommandanten der FF SD, Herrn Markus Furtner, ABI